

Kühlung

Autor(en): **Weidenmann, Julie**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **60 (1955-1956)**

Heft 20-21

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-316539>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Da der Film über «Rhythmisch-musikalische Erziehung des Kindes» in Normalformat (35 mm) gedreht wurde, kann er Erzieherkreisen und auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Ein paar Dankesworte der Trägerin des ganzen, schönen Werkes, Mimi Scheib-
lauer, beschloß die vormittägliche Vorführung, die einem wie ein frohes Kinder-
lachen noch durch Tage nachging. M.

Kühlung

Julie Weidenmann

*Gesegneter, der Sonne hingegeben,
so schwebest du, von Anbeginn erkoren,
ein blaues Gottesauge, lichtgeboren,
ein Strahl aus Gottes Herz, hinströmend Leben.*

*Hoch über dir, im klarsten Blau verschweben
die weißen Wolkenriffe, traumverloren,
und aus den fernen, stillen Ufertoren
bricht weithinflutend Glanz in selgem Beben.*

*Du Gottesauge, liebend aufgeschlagen,
in dich versunken und von dir getragen,
Neigt sich das Herz, von Leid und Liebe schwer.*

*Du kühlst der Seele Brand mit deinen Wogen,
ich fühle mich in deinen Kreis gezogen,
erlöst, befreit — selbst Woge, Welle, Meer!*

Aus: «Aus Tag und Traum». Eine Sammlung deutschschweizerischer Frauenlyrik der Gegenwart, Zürich 1925. (Rascher-Verlag, Zürich.)

VEREINSNACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes

vom 30. Juni 1956 im Bahnhofbuffet Zürich

(Protokollauszug)

1. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt und verdankt.
2. Organisatorische u. finanzielle Fragen der Stellenvermittlung werden beraten.
3. Zeitung. Das provisorisch eingeführte große Format wird beibehalten. Das Titelblatt erhält Clichés. Sie wird vom neuen Jahrgang an in einer neuen Schrift, der sog. Nordisch Antiqua, erscheinen. Mit Bächler & Co. wird ein neuer Vertrag abgeschlossen. Wir bleiben beim Verlagsvertrag.
4. Heim. Der Aufschlag von 1 Fr. tritt mit 1. Juli in Kraft. Auch der Gästepreis wird erhöht. Der Aufschlag bezieht sich auf die Mahlzeiten. Mit der Dach-